



Datum: 01.06.2019

Tel.: 08821/945568 oder 752115
Fax: 08821/945569 oder 752116
Wettertelefon Zugspitze: 0900-1116012
0,62 €/Min., die sich lohnen

Monatsrückblick der Wetterwarte Zugspitze für Mai 2019

Der **Mai 2019** verlief auf der Zugspitze noch sehr winterlich. Es war deutlich zu kalt und zu niederschlags- und schneereich. Bei der Sonnenscheindauer wurde ein deutliches Minus verzeichnet.

Die gemessene **Monatsmitteltemperatur** war mit -5,5 Grad Celsius (°C) um 2,4 Kelvin unter dem Normalwert von -3,1 °C. Der bislang wärmste Mai wurde im Jahre 1920 mit 0,4 °C registriert, der kälteste Mai im Jahre 1902 mit -8,0 °C im Mittel. Die Höchsttemperatur wurde am 25. mit **3,2** °C gemessen, die höchste Maitemperatur überhaupt datiert vom 02.05.1979 mit 14,8 °C. Die Tiefsttemperatur wurde mit **-16,0** °C am 5. erreicht. Das bisherige Maiminimum wurde 1979 mit -18,6 °C gemessen.

Die **Niederschlagssumme** für den Monat **Mai 2019** hat 447,8 Liter pro Quadratmeter (l/m²) betragen. Diese Menge liegt um 275,9 l/m² über dem Normalwert von 171,9 l/m², das entspricht 261 %. Die größte Tagesmenge wurde am 20. mit 78,5 l/m² gemessen. Die maximale Monatssumme für den Monat Mai wurde im Jahre 1933 mit 456 l/m² gemessen. Das bislang höchste Tagesmaximum liegt bei 134,0 l/m² im Mai 1999 (Pfungsthochwasser!). Der niederschlagsärmste Mai wurde 1922 mit 20 l/m² registriert.

Die **Schneedecke** erreichte im **Mai 2019** ihr Maximum am 30. mit 645 cm. Im Mai 1965 (Lawinenabgang Schneefernerhaus) wurden schon einmal enorme 740 cm gemessen.

Die **Sonnenscheindauer** im **Mai 2019** von 126,8 Stunden (Std.) liegt um 38,1 Std. unter dem Normalwert von 164,9 Std., das entspricht 77 %. Hier war der Mai 1979 mit 248 Std. der bislang sonnigste. Der sonnenscheinärmste Mai wurde 1902 mit 59 Std. registriert.

Sturmböen der Stärke 8 (>62 km/h) wurden an 7 Tagen registriert, Stärke 11 (>103 km/h) wurde nicht erreicht. Am 11. wurde die höchste Windgeschwindigkeit mit 96 km/h registriert.

Rückblick auf das Frühjahr 2019:

Es war etwas zu mild, erheblich zu nass und damit sehr schneereich, die Sonne machte trotz allem noch einige Überstunden.

Mitteltemperatur: -6,4 °C – vieljähriges Mittel (1961-1990): -6,9 °C = Plus 0,5 K
Sonnenscheindauer: 523,3 Std. – vieljähriges Mittel: 472,0 Std. = Plus 51,3 Std. = 111 %
Niederschlagsmenge: 817,1 l/m² - vieljähriges Mittel: 556,6 l/m² = Plus 260,5 l/m² = 147 %

Robert Schardt

Wetterwarte Garmisch-Partenkirchen/Zugspitze

Anmerkung: Die vieljährigen Mittelwerte beziehen sich auf den Zeitraum 1961-1990!